

Autorenverzeichnis

Prof. Dr. Gerhard Bäcker, Senior Professor am Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) der Universität Duisburg-Essen und Senior Fellow der Hans-Böckler-Stiftung. Forschungsgebiete: Sozialstaat, Finanzierung, Arbeitsmarkt, Alterssicherung, Armut.

Dr. Florian Blank, Politikwissenschaftler. Leiter des Referats Sozialpolitik des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung. Arbeitsschwerpunkte: Sozialversicherung, Alterssicherung im Mehr-Säulen-Modell, tarifliche und betriebliche Sozialpolitik sowie vergleichende Wohlfahrtsstaatsforschung.

Prof. Dr. Martin Brussig, Soziologe. Leiter der Forschungsabteilung "Arbeitsmarkt – Integration – Mobilität" des Instituts Arbeit und Qualifikation (IAQ), Universität Duisburg-Essen. Seine Forschungsschwerpunkte liegen auf der Alterserwerbstätigkeit und Arbeitsmarktpolitik.

Annelie Buntenbach, von 2006 bis Mai 2020 Mitglied im Geschäftsführenden Bundesvorstand des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB). Dort verantwortlich für die Themenbereiche Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik, Recht, Migrations- und Antirassismuspoleitik, Projekt „Faire Mobilität“ und die DGB-Rechtsschutz GmbH. Sie ist Alternierende Vorsitzende des Verwaltungsrats der Bundesagentur für Arbeit, war Alternierende Vorsitzende des Bundesvorstands der Deutschen Rentenversicherung Bund und Mitglied des Sozialbeirats der Bundesregierung.

Dr. Judith Anna Czepek, Soziologin. Akademische Rätin im Bereich politische Soziologie und Sozialpolitik an der Georg-August-Universität in Göttingen. Sie forscht zur Renten- und Arbeitsmarktpolitik, zur Erwerbstätigkeit im höheren Lebensalter sowie zur Bildungsrendite von Berufseinsteiger*innen, zu betrieblichen Rekrutierungsprozessen und Fachkräfteengpässen.

Dr. Susanne Drescher, wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Forschungsabteilung "Arbeitsmarkt – Integration – Mobilität" des Instituts Arbeit und Qualifikation (IAQ), Universität Duisburg-Essen. Sie forscht zu Alterserwerbstätigkeit und zur Arbeitsmarktpolitik

Prof. Dr. Patricia Frericks, Soziologin. Gegenwärtig Professorin für Soziologie und Ökonomie sozialer Dienste und Einrichtungen an der Universität Kassel. Der Schwerpunkt ihrer international vergleichenden Wohlfahrtsstaatsforschung liegt auf der Entwicklung von Sozialrechten, insbesondere der Alterssicherung, und der sozio-ökonomischen Nachhaltigkeit von Gesellschaftsordnungen.

Dr. Johannes Geyer, Volkswirt, stellvertretender Leiter der Abteilung Staat am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung in Berlin. In seiner Forschung beschäftigt er sich im Schwerpunkt mit Fragen der sozialen Sicherung im demografischen Wandel. Dafür verwendet er empirische Methoden der Mikroökonomie und Mikrosimulation.

Markus Hofmann, seit 2015 Leiter der Abteilung Sozialpolitik beim DGB Bundesvorstand. Zuvor Beamter bei der Deutsche Rentenversicherung Bund (DRV), u.a. Vorsitzender des Hauptpersonalrats der DRV Bund. Ab 2001 bei ver.di zahlreiche ehrenamtliche Funktionen und Mandate auf Landes- und Bundesebene; seit 2015 für den DGB Mitglied des Bundesvorstands der DRV Bund und Vorstandsvorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e.V.

Arthur Kaboth, wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Forschungsabteilung "Arbeitsmarkt – Integration – Mobilität" des Instituts Arbeit und Qualifikation (IAQ), Universität Duisburg-Essen. Er forscht zu Arbeitsmarkt- und Rentenpolitik.

Prof. Dr. Ute Klammer, Geschäftsführende Direktorin des Instituts Arbeit und Qualifikation (IAQ) und Professorin an der Universität Duisburg-Essen. Sie forscht zur Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik, insbesondere Alterssicherung, Familienpolitik, international vergleichende und europäische Sozialpolitik, Erwerbstätigkeit und soziale Sicherung von Frauen, Gleichstellungspolitik, Migration und Sozialpolitik. Ute Klammer ist u.a. Mitglied

des Sozialbeirats der Bundesregierung, war Vorsitzende der Sachverständigenkommission für den ersten Gleichstellungsbericht für Deutschland und Mitglied des Rates für nachhaltige Entwicklung.

Dr. Tim Köhler-Rama, seit November 2014 hauptamtlich Lehrender für die Fächer Volkswirtschaftslehre und Ökonomie der Altersvorsorge an der Hochschule des Bundes Fachbereich Sozialversicherung in Berlin.

Prof. Dr. Camille Logeay, seit 2010 Professorin der Volkswirtschaftslehre, insbesondere für quantitative Methoden an der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW). Sie forscht zur Renten- und Arbeitsmarktpolitik aus makroökonomischer Perspektive.

Dr. Jutta Schmitz-Kießler, Sozialwissenschaftlerin. Wissenschaftliche Leiterin des Informationsportals zur Sozialpolitik www.sozialpolitik-aktuell.de am Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ)/Universität Duisburg-Essen. Arbeitsschwerpunkte ihrer Arbeit sind Alterssicherung und Frauenerwerbsbeteiligung.

Dr. Anita Tiefensee, Volkswirtin. Projektleiterin und Referentin für Sozial- und Teilhabeforschung in der Forschungsstelle des Paritätischen Gesamtverbands bis zum 29.02.2020. Sie forscht zu Verteilungsfragen von Einkommen und Vermögen in Deutschland und Europa.

Mag. Erik Türk, Volkswirt. Rentenexperte in der Abteilung Sozialpolitik in der Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien.

Assist. Prof. Dr. Tobias Wiß, Politikwissenschaftler. Stellvertretender Vorstand des Instituts für Gesellschafts- und Sozialpolitik, Johannes Kepler Universität Linz (Österreich). Seine Arbeitsschwerpunkte sind vergleichende Wohlfahrtsstaatsforschung, Renten- und Familienpolitik, betriebliche Sozialpolitik und industrielle Beziehungen.

Dr. Josef Wöss, Leiter der Abteilung Sozialpolitik in der Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien. Seine zentralen Arbeitsfelder sind Sozialstaat, Alterssicherung und demografischer Wandel.

Dr. Rudolf Zwiener, Wirtschaftswissenschaftler. Leiter des Referats Rente, Löhne und Ungleichheit des Instituts für Makroökonomie und Konjunkturforschung (IMK) der Hans-Böckler-Stiftung. Arbeitsschwerpunkte: Alterssicherung, makroökonomische Modellierung.